DUDEN

Das Wörterbuch der Abkürzungen

新NEU

收录德语及其他语言缩略语约五万条并注语义

杜登德语缩略语词典

上海译文出版社

DUDEN

本词典是正确解读缩写及缩略词或为语言表达寻找惯用缩写方式的不可缺少的工具书。

★ 如何解读ADHS、NABU或FAQ等缩写?

★ bAV或V.S.O.P.这些缩写意指什么?

★ k.或ö.b.这些缩写涵盖的是哪些词?

★ 新 附增了从全称到缩略语部分:如何对“Durchwahlnummer(电话直拨号)”或“Ferienwohnung(度假寓所)”等词语进行缩写?

责任编辑:张宝发
封面设计:吴建兴

ISBN 7-5327-3915-5
9 787532 739158 >
定 价:40.00元
易文网:www.ewen.cc

上海译文出版社
www.yiwen.com.cn
世纪出版

DUDEN

Das Wörterbuch der Abkürzungen

杜登德语缩略语词典

第 1 版至第 4 版的编著：约瑟夫·韦林

第 5 版编著：安雅·施泰因豪尔

上海译文出版社

图书在版编目(CIP)数据

杜登德语缩略语词典/(德)约瑟夫·韦林,安雅·施泰因豪尔编著
上海:上海译文出版社,2006.4
ISBN 7-5327-3915-5

I. 杜… II. ①约… ②安… III. 德语—缩略语—词典
IV. H333.6-61

中国版本图书馆 CIP 数据核字(2006)第 000973 号

Originalausgabe
Duden – Das Wörterbuch der Abkürzungen
Bearbeitet bis zur 4. Auflage: Dr. Josef Werlin
Bearbeitet ab der 5. Auflage: Dr. Anja Steinhauer
© Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, Mannheim 2005

本书由德国 Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG
授权上海译文出版社出版。仅供在中华人民共和国境内销售。

图字:09-2005-592 号

本书中文简体字专有出版权归本社独家
所有,非经本社同意不得连载、摘编或复制

杜登德语缩略语词典
〔德〕约瑟夫·韦林,安雅·施泰因豪尔 编著

上海世纪出版集团
译文出版社出版、发行
网址:www.yiwen.com.cn
上海福建中路 193 号
易文网:www.ewen.cc
全国新华书店经销
上海江杨印刷厂印刷

开本 850×1168 1/32 印张 15 插页 2 字数 1,568,000
2006 年 4 月第 1 版 2006 年 4 月第 1 次印刷
印数:0,001-6,000 册
ISBN 7-5327-3915-5/Z·141
定价:40.00 元

本书如有缺页、错装或坏损等严重质量问题,请向承印厂联系调换

DUDEN

Das Wörterbuch der Abkürzungen

Rund 50 000 nationale
und internationale Abkürzungen
und Kurzwörter mit ihren
Bedeutungen

5., vollständig überarbeitete
und erweiterte Auflage
Von Dr. Anja Steinhauer

Begründet und bis zur 4. Auflage
bearbeitet von Dr. Josef Werlin

Dudenverlag
Mannheim · Leipzig · Wien · Zürich

此为试读,需要完整PDF请访问: www.ertongbook.com

Bearbeiterin der 5. Auflage Dr. Anja Steinhauer
Bearbeiter der 1.–4. Auflage Dr. Josef Werlin

Redaktion Ralf Osterwinter
Typografie Horst Bachmann
Herstellung Verona Meiling

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

Das Wort Duden ist für den Verlag Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG als Marke geschützt.

Das Werk folgt der neuen Rechtschreibung.

Namen und Kennzeichen, die als Marken bekannt sind und entsprechenden Schutz genießen, sind beim fett gedruckten Stichwort durch das Zeichen ® gekennzeichnet.
Handelsnamen ohne Markencharakter sind nicht gekennzeichnet.
Aus dem Fehlen des Zeichens ® darf im Einzelfall nicht geschlossen werden, dass ein Name oder Zeichen frei ist.
Eine Haftung für ein etwaiges Fehlen des Zeichens ® wird ausgeschlossen.

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, Mannheim 2005

Satz A-Z Satztechnik GmbH, Mannheim
(PageOne, alfa Media Partner GmbH)
Druck und Bindung Graphische Betriebe Langenscheidt, Berchtesgaden
Umschlaggestaltung Sven Rauska

Printed in Germany
ISBN 3-411-05015-2

前　言

自上版杜登缩略语词典问世以来，已时过六载。在这几年里，缩写和缩略词领域发生了许多变化。变化涉及现代生活的各个方面，尤其是（计算机）技术和新型媒体方面的创新更是日新月异。随着创新，进入我们阅历世界和德语系统的新概念数量在不断增加。

如同在技术专业语言里所常见的那样，更新的主导语言是英语。如今的惯例是，随新名称的产生同时便新造了短语，由此我们便获得了许多通过短语途径而进入普通语言的英语表述（德语对此往往没有对应的表达）。这类短语有其好处，因为若要接触英语的全词通常会更费力，然而这也加剧了缩写和缩略词的解读难度。因而将英语短语收入杜登缩略语词典中就越显重要，这样本版词典中的许多新短语词目的源词便是英语的全称词语。

收入的英语短语词目总共约有万条。这些新词目的收集——如以前各版所做的那样——来自于对不同印刷媒体（日报、杂志、专业刊物、专著、工具书等）的分析以及——如同现在盛行的那样——来自于对互联网的调查。在本词典的再版更新中，专门对含有 31 万 5 千条辞目的 Brockhaus multimedial 2004（多媒体百科全书 2004 版）作了系统调查，将这部辞典里所有作为主辞目的缩写和缩略词都收录到本词典中。

另方面，本版删去了因历史事件发生，如新国家成立而变得多余的词目（比如以前的 Burma“缅甸”和扎伊尔两个国家的汽车牌照或国家代号，前者拉丁名称现为“Myanmar”，后者现则称为刚果民主共和国），或者那些被新表达所替代了的词目（如 ASU，该缩写由 AU 所替代）。还有那些涉及德国停止使用而不再发放的汽车牌照的缩写也不再列为主词目。由于在马路上还能见到这些牌照，所以

便将这些牌照的缩写并录在德国汽车牌照缩写一览表里。

这些一览表是杜登缩略语词典的新组内容，皆以清楚明了的顺序对不同领域的缩写简称作了完整的介绍，其中有关于德国联邦各州简称（官方两个字母简称）一览表、有联邦政府各部的简称一览表、有联邦国防军军衔简称一览表、有德国大学毕业学位和博士学位的简称一览表、还有德国机场的国际航空协会（IATA）代码缩写一览表。

此外，在自然科学领域收录有化学元素符号表和国际计量（SI）单位表。在"互联网缩略语"目录之下，汇集了各国正式的国际域名结尾名称（如".de"用于德国）、通用域名（如".com"）、最常用的电子通讯短语以及常见的用户/新闻组（Usenet/Newsgroups）缩略表达。在汽车牌照一览表里，除德国现时和过时的汽车牌照外，还收录了联邦和州政府公务车的特种牌照以及国际的汽车牌照。另外还收录了美国联邦州的简称以及国际标准化组织（ISO）对世界各国及其货币所采用的两个或三个字母的代码。所有的一览表都按字母分类而分别融入有关的词目之中，并在目录中都一一注明。

本版词典的第二大更新是增加了从全称到缩略语部分，收录了对应于全称的常用缩写和缩略语。这部分内容回答了人们经常提出的如何对词进行缩写或缩略的问题。多年来，读者一直期望杜登缩略语词典能含有从全称到缩略语内容。本次再版顾及了读者的这一愿望。

在此要向约瑟夫·韦林博士先生表示衷心的感谢，他于1971年编纂了杜登缩略语词典，一直到第四版（1999年）都在定期对词典进行更新，在本次修订再版中又捐献了所收集的大量缩略语语例。

（德国）德语协会安雅·施泰因豪尔博士

2005年1月笔于威斯巴登

周恒祥博士·2006年1月译于柏林

VORWORT

Sechs Jahre sind seit der letzten Auflage des Duden-Abkürzungswörterbuchs vergangen, und viel hat sich im Bereich der Abkürzungen und Kurzwörter in dieser Zeit getan. Das betrifft alle Gebiete des modernen Lebens – besonders aber die (Computer)technik und die neuen Medien. Dort schreiten die Neuerungen rasant voran, und mit ihnen wächst die Zahl an neuen Begriffen, die in unsere Erfahrungswelt und in die deutsche Sprache aufgenommen werden. Wie so häufig in den technischen Fachsprachen ist die dominierende Sprache Englisch. Da heute in der Regel mit neuen Benennungen auch gleich die Kurzformen geschaffen werden, erreichen uns viele englische Bezeichnungen, die den Weg in die Allgemeinsprache gefunden haben (deutsche Entsprechungen gibt es oft gar nicht), direkt auf dem Wege der Kurzform. Das hat Vorteile – der Umgang mit englischen Vollformen wäre meist noch mühsamer –, erschwert aber häufig die Auflösung der Abkürzungen und Kurzwörter. Umso wichtiger ist ihre Aufnahme in das Duden-Abkürzungswörterbuch, und so sind viele Neuaufnahmen in diesem Buch auf englische Vollformen zurückzuführen.

Insgesamt sind rund 10 000 neue Einträge zu verzeichnen. Die Neuaufnahmen stützen sich wie schon in den vorhergehenden Auflagen auf die Auswertung verschiedener Printmedien (Tageszeitungen, Zeitschriften, Fachjournale, Monografien, Nachschlagewerke) sowie inzwischen auch auf die Recherche im Internet. Für die vorliegende Aktualisierung ist zudem der *Brockhaus multimedial 2004* mit 315 000 Stichwörtern systematisch durchsucht worden; alle Abkürzungen und Kurzwörter, die dort als Haupteinträge erfasst sind, finden sich im vorliegenden Buch.

Gestrichen worden sind wiederum Einträge, die sich aufgrund historischer Ereignisse wie der Gründung neuer Staaten erübrigt haben (etwa die früheren Kfz- oder Länderkennzeichen für Burma, heute Myanmar, oder Zaire, heute Demokratische Republik Kongo), oder solche, die durch neue Ausdrücke ersetzt worden sind (etwa ASU durch AU). Auch die auslaufenden deutschen Kfz-Kennzeichen, die nicht mehr neu vergeben werden, sind im Hauptteil gestrichen worden; da sie jedoch noch auf den Straßen zu sehen sind, wurden sie in ei-

nem Übersichtsartikel der nationalen Kfz-Kennzeichen mit aufgelistet.

Diese Übersichtsartikel sind neue Bestandteile des Duden-Abkürzungswörterbuchs. Sie bieten in übersichtlicher Anordnung geschlossene Listen zu verschiedenen Sachgebieten: Es finden sich Listen für die deutschen Bundesländer (die offiziellen Zwei-Buchstaben-Kürzel), für die Kurzformen der Bundesministerien, der Bundeswehr-Dienstgrade, der Diplom- und Doktorgrade und für die IATA-Codes deutscher Flughäfen. Des Weiteren sind im Bereich der Naturwissenschaften die Kürzel der chemischen Elemente und die internationalen SI-Einheiten in Listenform zu finden. Unter der Bezeichnung »Internetabkürzungen« sind die offiziellen internationalen Domainendungen der Länder (wie ».de« für Deutschland), allgemeine Domainendungen (wie ».com«), die geläufigsten Kürzel der elektronischen Kommunikation sowie die gängigen Usenet-/Newsgroups-Kategorien aufgeführt. Bei den Listen der Kfz-Kennzeichen wurden die aktuellen nationalen und die auslaufenden Kfz-Kennzeichen, die Sonderkennzeichen für Dienstfahrzeuge des Bundes bzw. der Länder sowie die internationalen Kfz-Kennzeichen aufgenommen. Außerdem finden sich die internationalen Staaten- und Währungscodes in der offiziellen Zwei- bzw. Drei-Buchstaben-Version der ISO sowie die Kürzel der US-Bundesstaaten. Alle Listen sind in den Hauptteil integriert und alphabetisch einsortiert (einen vollständigen Überblick bietet das Inhaltsverzeichnis).

Die zweite große Neuerung im vorliegenden Werk ist der »umgekehrte« Teil – hier finden sich zu den Vollformen die entsprechenden geläufigen Abkürzungen und Kurzwörter. Dieser Zusatzteil beantwortet die häufig gestellte Frage, wie ein bestimmtes Wort abgekürzt werden kann. Seit Jahren wird ein solcher inverser Teil im Duden-Abkürzungswörterbuch vermisst; mit der vorliegenden Auflage soll diesem Benutzerwunsch Rechnung getragen werden.

Herzlicher Dank gebührt Herrn Dr. Josef Werlin, der das Duden-Abkürzungswörterbuch 1971 erarbeitet, es bis zur 4. Auflage (1999) regelmäßig aktualisiert und auch zur vorliegenden Neubearbeitung eine umfangreiche Sammlung von Abkürzungsbelegen beigesteuert hat.

Wiesbaden, im Januar 2005
Dr. Anja Steinhauer, Gesellschaft für deutsche Sprache

INHALT

Zur Bildung, Gliederung und Schreibung von Abkürzungen und Kurzwörtern 9

Im Register verwendete Kürzel 14

Verzeichnis der Abkürzungen und Kurzwörter 15

Abkürzungslisten:

Deutsche Bundesländer (offizielle Zwei-Buchstaben-Kürzel) 82

Bundesministerien 82

Bundeswehr-Dienstgrade 83

Chemische Elemente 93

Diplomgrade 115

Doktorgrade 122

IATA-Codes deutscher Flughäfen 163

Internetabkürzungen

Geläufigste Kürzel der elektronischen Kommunikation 221

Domainendungen allgemein (gTLD) 222

Domainendungen für Länder (ccTLD) 223

Usenet-/ Newsgroups-Kategorien 225

Kfz-Kennzeichen (national)..... 240

Auslaufende Kfz-Kennzeichen..... 245

Kfz-Kennzeichen (international) 248

此为试读,需要完整PDF请访问: www.ertongbook.com

SI-Einheiten (Basiseinheiten, SI-Präfixe, abgeleitete SI-Einheiten) 345

Sonderkennzeichen für Dienstfahrzeuge des Bundes 349

Sonderkennzeichen für Dienstfahrzeuge der Länder 350

Staatencodes 354

US-Bundesstaaten 381

Währungscodes 406

Umgekehrtes Verzeichnis der Abkürzungen und Kurzwörter (von der Vollform zur Kurzform) 425

Abkürzungslisten:

Chemische Elemente 438

Internetabkürzungen

Domainendungen für Länder (ccTLD) 452

Geläufigste Kürzel der elektronischen Kommunikation 455

US-Bundesstaaten 477

Zur Bildung, Gliederung und Schreibung von Abkürzungen und Kurzwörtern

1 Historischer Abriss

Abkürzungen und besonders Kurzwörter (zur Unterscheidung der Begriffe siehe Abschnitt 2) sind ein Phänomen der modernen Zeit, heißt es immer wieder. Das stimmt zwar für die Masse an Kurzformen, aber die Idee, Wörter abzukürzen, um auf ökonomische Art zu kommunizieren, ist nicht neu – ein Kurzwortlexikon aus dem Jahre 1934 beginnt mit dem Satz: »Wort- und Satzkürzungen sind ebenso alt wie die Schrift selbst.« Und tatsächlich finden sich schon in frühesten Schriftzeugnissen Kürzel (etwa die Kreuzesinschrift *INRI* oder *SPQR* für den römischen Senat); und auch die mittelalterlichen Handschriften und Urkunden sind dafür bekannt, dass sie eine Vielzahl an Kurzformen enthalten.

Ein signifikanter Anstieg an Kurzformen ist im späten 19. Jahrhundert und besonders im 20. Jahrhundert zu beobachten, was hauptsächlich mit der industriellen Revolution und der Entwicklung der Fachsprachen zusammenhängt. Denn vor allem aus der Fachkommunikation sind Kurzwörter nicht mehr wegzudenken – jedes Fachgebiet hat eine große Anzahl eigener Kurzwörter, ohne die man sich eine Verständigung kaum mehr vorstellen kann. Und das war der Grund für eine neue Entwicklung in der Geschichte der Kurzformen: Immer mehr dieser gekürzten Wörter tauchten auch in der gesprochenen Sprache auf. Und da die Buchstabenanzahl durch das Alphabet begrenzt ist, kann etwa eine Kombination von drei Buchstaben (die häufigste Form von Kurzwörtern) je nach Fachgebiet viele verschiedene Bedeutungen haben. Inzwischen hat jede umfangreichere Fachsprache eigene Abkürzungswörterbücher; in manchen Fällen gibt es gar mehrere für ein Fach.

Frühe Belege für Kurzwörter, die nicht als reine Augenblicksbildungen zu betrachten sind, sondern die als solche in die Kommunikation aufgenommen wurden, sind etwa *Hapag* (= *Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft*, 1847) und *BGB* (= *Bürgerliches Gesetzbuch*, 1900 in Kraft getreten). In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts begann sich eine Kurzwortforschung innerhalb der Sprachwissenschaft zu entwickeln, die bis heute dem Phänomen von Abkürzungen und Kurzwörtern auf der Spur ist, denn die Kurzwortbildung stellt heute unumstritten einen wichtigen Teil der Wortbildung dar.

2 Die verschiedenen Arten von Kurzformen

Gekürzte Wortformen werden heute hauptsächlich unterschieden in Abkürzungen und Kurzwörter. Wenn hier vom »Wörterbuch der Abkürzungen« die Rede ist, ist das also nur der Kürze des Titels zuliebe der Fall, aufgenommen sind neben Abkürzungen ebenso Kurzwörter – und vor allem diese werden in den letzten Jahrzehnten immer dominanter und stellen einen wesentlichen Bestandteil unseres Wortschatzes dar.

2.1 Abkürzungen

Von Abkürzungen spricht man, wenn sich die gekürzte Form auf die Schriftsprache beschränkt, die Kurzform also nicht als solche gesprochen wird, etwa bei *Abk.*, *Hbf.*, *Jhrg.* oder *z.B.*: Gesprochen werden die Langformen *Abkürzung*, *Hauptbahnhof*, *Jahrgang* und *zum Beispiel*.

Abkürzungen können relativ beliebig aus einer längeren Form gebildet werden – je nach Platzmangel kann man etwa *Jahrgang* mit *Jahrg.*, *Jhrg.* oder *Jg.* abkürzen. Es werden also entweder nur der erste Buchstabe (*S.* = Seite) oder die ersten Buchstaben (*Abt.* = Abteilung) oder der erste und der letzte (*Dr.* = Doktor) oder der erste und weitere beliebige, möglichst für das Schriftbild charakteristische Buchstaben (*Jhg.* = Jahrgang, *z.Hdn.* = zu Händen) zur Bildung der Abkürzung eines Wortes herangezogen.

2.2 Kurzwörter

Kurzformen, die auch in ihrer gekürzten Form gesprochen werden, nennt man dagegen Kurzwörter, denn sie haben Wortcharak-

ter (weshalb die Kurzwortbildung neben der Zusammensetzung und der Ableitung zur Wortbildung gezählt wird): Sie sind artikelfähig *(der Lkw, die Kita, das Abo)*, sie haben teilweise sogar ein anderes Geschlecht als ihre Vollform (*die Mikro* für *den Mikrowellenherd* – neben *das Mikro* für *das Mikrofon* – oder *die SMS* für *der Short Message Service*), und sie werden gebeugt (mit manchmal sogar eigenen Pluralformen: *die AGs* und *die GmbHs* gegenüber *den Arbeitsgemeinschaften* und *den Gesellschaften*).

Kurzwörter kann man nach ihrer Bildungsweise in verschiedene Gruppen unterteilen. Prinzipiell kann man sagen, dass bei der Kurzwortbildung (wie auch bei den Abkürzungen) eine Langform auf eine Kurzform reduziert wird. Dazu werden aus der Langform verschiedene Elemente ausgewählt, die dann die Kurzform bilden. Diese Elemente können Buchstaben, Silben/Silbenreste oder auch ganze Wörter sein, je nach Länge der Vollform. Und nach diesen Elementen richtet sich auch die Art des Kurzworts: Besteht es a) aus Buchstaben, wird es »Buchstabenkurzwort« genannt, besteht es b) aus Silben oder Silbenresten, handelt es sich um ein »Silbenkurzwort«; ist es c) eine Mischung aus beiden, heißt es »Mischkurzwort«. Kurzwörter aus Bestandteilen der Vollform mit eigener Bedeutung (wie *Hoch* für *Hochdruckgebiet, Gold* für *Goldmedaille* oder *Ober* für *Oberkellner/-in*) heißen in der Sprachwissenschaft »Morphemkurzwörter« (= »Wort-Kurzwörter«); sie spielen hier aber keine Rolle, da ihre Bedeutung klar ist und daher nicht in einem Wörterbuch aufgelöst werden muss.

a) Buchstabenkurzwörter bestehen häufig aus den ersten Buchstaben der einzelnen Komponenten der Langform (bei *ZDF* aus denen der drei Wörter *Zweites Deutsches Fernsehen*, bei *Pkw* aus den Gliedern der Zusammensetzung *Personen-kraft-wagen*); aus solchen Initialen gebildete Buchstabenwörter nennt man auch »Initialwörter« oder »Akronyme«. Buchstabenkurzwörter sind weiter zu unterscheiden nach der Art ihrer Aussprache – ob nach dem Lautwert der Buchstaben gesprochen (wie bei *EKG, ISBN* oder *UKW*) oder gebunden wie »normale« Wörter (etwa *DAX/Dax* oder *TÜV*). Besonders bei Letzteren passt sich die Schreibung nach einiger Zeit häufig derjenigen »normaler« Wörter an: *AIDS/Aids, DAX/Dax, NATO/Nato, SARS/Sars, UFO/Ufo* und nur noch so *Hapag, Laser* oder *Radar*. In einigen Fällen schwankt die Aussprache, meist ist die gebundene die umgangssprachlichere: [fats] neben [ef a zet] für *FAZ*, [raf] neben [er a ef] für *RAF* oder [sars] neben [es a er es] für *Sars/SARS*.

Eine weitere Differenzierungsmöglichkeit ist die Anzahl der Segmente: Die meisten Buchstabenkurzwörter bestehen aus drei Buchstaben, es gibt aber auch solche mit zwei Buchstaben *(AU, BH, KZ)*, solche mit vier Buchstaben *(GmbH, SARS/Sars, StGB)* und sogar einige mit fünf Buchstaben *(Laser)*. Mehr sind es kaum je und Kurzwörter aus nur einem Buchstaben gibt es ebenfalls selten (evtl. die Autobahnbezeichnungen wie *A 3* etc).

b) Bei den Silbenkurzwörtern treten solche mit einem Segment häufiger auf *(Bus, Lok, Zoo)*, aber auch hier sind diejenigen mit mehreren Segmenten häufiger: Die meisten Silbenkurzwörter haben zwei Segmente *(Kripo, Schiri)*, wenige bestehen aus dreien *(Helaba)*. Wenn die Kurzwörter aus dem Anfang der Vollform bestehen – wie *Akku* oder *Disko* –, nennt man sie auch »Kopfwörter« (*Akku* aus *Akkumulator*), entsprechend heißen diejenigen, die aus einem Endsegment bestehen, »Endwörter« oder »Schwanzwörter« (*Cello* von *Violoncello*).

c) Bei den Mischkurzwörtern sind mehrere Segmente nicht ungewöhnlich – zwei müssen es ohnehin mindestens sein, damit eine Mischung der Segmenttypen vorliegt. Es gibt Mischkurzwörter aus Buchstaben und Silben *(Azubi, EuGH, Gema)*, solche aus Buchstaben und Wörtern *(H-Milch, U-Boot, U-Haft)* und solche aus Silben/Silbenresten und Wörtern *(Dispokredit, Isomatte, Pauschbetrag)*.

Die Kurzwörter existieren in der Regel (zumindest einige Zeit lang) neben ihren Langformen, weshalb Kurzwörter oft eher in der Umgangssprache bzw. der gesprochenen Sprache zu finden sind; in der formelleren Schriftkommunikation wird häufig (noch) die Langform verwendet.

2.3 Kunstwörter

Eine Sonderform bilden Wörter, die wie Kurzwörter gebildet sind, deren Vollform aber nie eigenständig mit gleicher Bedeutung

existiert hat; sie werden »Kunstwörter« genannt und kommen hauptsächlich bei Produktbezeichnungen und bei Namen von Institutionen vor: *Fewa (Feinwaschmittel), Haribo (Hans Riegel, Bonn), IKEA (Ingvar Kamprad aus Elmtaryd bei Agunnaryd), Osram (Osmium + Wolfram)* oder *Persil* aus *Perborat + Silikat*. Manche Kunstwörter werden bewusst so konstruiert, dass die Kurzform einen eigenen, passenden Sinn ergibt: *SAFE* für *Sicherheitsanalyse für Ernstfälle*.

2.4 Genormte und international festgelegte Kürzel

Eine vierte Gruppe bilden international festgelegte Kürzel. Sie dienen beispielsweise als Maß- und Mengeneinheiten (*m* = Meter, *l* = Liter) oder zur Bezeichnung physikalischer Größen (*v* für Geschwindigkeit etwa kommt von lat. *velocitas* – auch mit ebenfalls gekürztem Index: v_{max} = maximale Geschwindigkeit). Zu unterscheiden sind davon jedoch Buchstaben, die nur als Variablen dienen, nicht aber auf Kürzung zurückgehen, also keine Vollform besitzen (wie die Bezeichnungen der drei Seiten eines Dreiecks mit *a, b* und *c*).

International genormte Kürzel finden sich des Weiteren zur Bezeichnung der chemischen Elemente, aber auch als Länder- oder Währungscodes, Domainendungen in der Internetkommunikation und anderes mehr.

3 Zur Rechtschreibung

3.1 Abkürzungspunkte

Abkürzungen erhalten in der Regel am Ende der Einheit einen Abkürzungspunkt *(Dr., Jg., Whg.)*. Handelt es sich um die Abkürzung einer ganzen Wortgruppe, werden Abkürzungspunkte hinter jedes abgekürzte Wort gesetzt, mit einem Zwischenraum nach den Punkten (*i. A.* = im Auftrag, *n. Chr.* = nach Christus, *o. b. B.* = ohne besonderen Befund). Es gibt auch Doppelformen, etwa *M. f. G.* und *MfG* (= Mit freundlichen Grüßen). Die Schreibweise ohne Punkt ist meist die jüngere, modernere – so wird die früher geläufige Form *u. s. w.* (= und so weiter) heute als *usw.* wiedergegeben und auch der Parteiname *FDP* (dies wiederum ein Kurzwort) wird seit 2001 offiziell ohne Punkte geschrieben.

Kurzwörter werden generell ohne Punkte geschrieben (*FSME* = Frühsommer-Meningoenzephalitis, *HGB* = Handelsgesetzbuch), es sei denn, sie kommen aus fremden Sprachen und werden in der Originalform übernommen (*c. i. f.* = cost, insurance, freight, *O. F. M.* = Ordo Fratrum Minorum, *R. A. F.* = Royal Air Force).

Ebenfalls ohne Abkürzungspunkte werden geschrieben: **naturwissenschaftliche Einheiten** (*m* = Meter, *l* = Liter) bzw. **Größen** (*s* = Strecke, *v* = velocitas/Geschwindigkeit), **chemische Elemente** (*Ca* = Kalzium, *Na* = Natrium), Himmelsrichtungen (*O* = Osten, *SW* = Südwesten), **(international) festgelegte** bzw. **genormte Kurzformen** (ISO-Ländercodes, ISO-Währungscodes, Kfz-Kennzeichen etc.) und verschiedene **fachsprachliche Abkürzungen** für mehrgliedrige Zusammensetzungen (*JArbSchG* = Jugendarbeitsschutzgesetz).

3.2 Groß- und Kleinschreibung

Die Groß- und Kleinschreibung der **Abkürzungen** lehnt sich meist an die Schreibung der Vollform an; sie werden also mit großem Anfangsbuchstaben und folgenden kleinen Buchstaben geschrieben (*Hbf.* = Hauptbahnhof, *Tel.* = Telefon).

Bei den **Kurzwörtern** schwankt die Schreibung; ursprünglich kleingeschriebene Wörter behalten zwar meistens ihre Schreibung bei – so in *GfdS* (= Gesellschaft für deutsche Sprache) –, aber häufig werden die Anfangsbuchstaben von substantivischen Wortbestandteilen der Vollform auch großgeschrieben (*BMW* = Bayerische Motorenwerke, *TÜV* = Technischer Überwachungsverein).

In den Fachsprachen gibt es häufig Festlegungen zur Schreibung von Kurzformen. In der Rechtssprache etwa ist relativ einheitlich geregelt, wie die Kurzformen für die Bezeichnungen von Gesetzen gebildet werden: Die Anfangsbuchstaben der einzelnen Wortbestandteile der Vollform sind jeweils großzuschreiben, und nur weitere Buchstaben, die zur Verdeutlichung, zur besseren Sprechbarkeit oder zur Unterscheidung von anderen Gesetzen zusätzlich aus der Vollform ausgewählt werden, werden kleingeschrieben. (*SGB* = *Sozialgesetzbuch* und *StGB* = *Strafgesetzbuch*).

Eine solche Regelung der Groß- und Kleinschreibung wird aber nicht immer beibehalten; bei häufigem Gebrauch in der Alltagssprache werden Kurzwörter oft der Schreibung »normaler« Wörter angepasst und dann nur noch am Wortanfang großgeschrieben. Dies betrifft hauptsächlich phonetisch gebunden gesprochene Kurzwörter: *Aids, Bafög, Castor, Dax, Laser, Nato, Sars,* aber auch einige buchstabiert gesprochene wie *Kfz, Lkw, Pkw.*

3.3 Bindestrich

Abkürzungen und Buchstabenkurzwörter werden in Zusammensetzungen mit anderen Wörtern mit Bindestrich angeschlossen, egal ob sie als rechte oder linke Komponente einer Zusammensetzung erscheinen: *Zug-Abt., Leichtathletik-WM* oder *km-Zahl, Lkw-Maut.* Die Verwendung des Bindestrichs bei Zusammensetzungen mit Silben- und Mischkurzwörtern schwankt; ohne Bindestrich *Busbahnhof, Diskobesuch, Zoodirektion,* aber *Rehamaßnahme/Reha-Maßnahme, Stasimitarbeiter/Stasi-Mitarbeiter.* Da für das Setzen des Bindestrichs nach der amtlichen Rechtschreibung ein recht großer Freiraum eingeräumt ist, wird es hier immer Schwankungsfälle geben.

In Ableitungen mit Buchstabenkurzwörtern wird kein Bindestrich gesetzt, allerdings sind diese relativ selten *(CDUler, SPDler).*

4 Zur Pluralbildung und Beugung

Abkürzungen stehen in der Regel sowohl für den Singular als auch für den Plural eines längeren Ausdrucks, d. h., eine Markierung des Plurals ist nicht üblich: *ein, zwei Abt. = ein Abteil, zwei Abteile* oder *eine Abteilung, zwei Abteilungen.* Es gibt jedoch auch Fälle, in denen die Pluralform durch eine Verdopplung des letzten Buchstabens der Abkürzung angezeigt wird – das Verfahren gilt als veraltet, einige Formen haben sich aber durchgesetzt und sind erhalten geblieben: *ff. = folgende, Hgg. = [mehrere] Herausgeber.* Besser ist es – wenn für das Verständnis nötig – die Pluralform selbst sinnfällig abzukürzen: *Abtlgn. = Abteilungen.* Gelegentlich wird der Plural auch durch die Endung nach dem Punkt angezeigt: *Jh.e = Jahrhunderte.*

Eine Deklinationsendung wird bei Abkürzungen meist nicht angezeigt: *d. J. = dieses Jahres, lfd. M. = laufenden Monats.* Soll zum besseren Verständnis eine Endung ersichtlich sein, wird diese unmittelbar, das heißt vor dem Abkürzungspunkt, angehängt, wenn die Abkürzung mit dem letzten Buchstaben der Langform endet: *Bd. = Band* und *Bde. = Bände, Hr. Schulze = Herr Schulze* und *Hrn. Schulze = Herrn Schulze.* In allen anderen Fällen folgt die Beugungsendung nach dem Punkt: *des Jh.s = des Jahrhunderts.* Soll zum Beispiel eine weibliche Form deutlich werden, kann die Endung *-in* ebenfalls nach dem Punkt ergänzt werden: *Prof.in = Professorin, Verf.in = Verfasserin.*

Kurzwörter haben Pluralformen, da sie ja als eigenständige Wörter aufgefasst werden. Die Pluralmarkierung wird hier inzwischen recht einheitlich gehandhabt: Silbenkurzwörter und Mischkurzwörter erhalten generell ein Plural-*s (Akkus, Diskos, Kitas, Schupos).* Bei den Buchstabenkurzwörtern ist das genauso (*AKWs, Pkws/PKWs* – trotz abweichender Pluralendungen bei den zugrunde liegenden Vollformen *Atomkraftwerke, Personenkraftwagen*); nur in (veralteten) Einzelfällen werden noch die Endungen der Vollformen übernommen (selten noch *AGen* neben *AGs* für *Arbeitsgemeinschaften*). In vielen Fällen ist nur das Plural-*s* möglich: *GmbH* lässt sich gar nicht nach dem Grundwort *Gesellschaften* in den Plural setzen, denn das *G* für *Gesellschaft* steht im Kurzwort ganz vorn; die einzig sinnvolle Lösung ist daher *GmbHs.*

Einen Sonderfall bildet das Kurzwort *Castor (= cask for storage and transport of radioactive material).* Hier hat sich inzwischen die Pluralform *Castoren* etabliert, *Castor* wird offenbar nicht (oder nicht mehr) als Kurzwort empfunden, sodass die Pluralmarkierung sich an ähnlich ausklingende schon bestehende Wörter anlehnt: *Castoren* wie *Faktoren, Motoren, Sensoren, Vektoren.*

Die Beugung der Buchstabenkurzwörter schwankt *(die Auswertung des EKG/des EKGs, die Zulassung des Pkw/des Pkws).* Von der Neigung, das Genitiv-*s* einzusparen, sind allerdings nicht nur Kurzwörter, sondern auch Substantivvollformen betroffen.

5 Der Abkürzungsgebrauch in der Kommunikation

5.1 Verschleierung und Uneindeutigkeit

Abkürzungen und Kurzwörter sind für die, die mit den Vollformen nicht vertraut sind, zunächst unverständlich. Es gibt daher die Möglichkeit einer Verschleierung der eigentlichen Bedeutung, was besonders in den Bereichen der Politik und der Werbung auch ausgenutzt wird. Das liegt allerdings weniger an den Kurzformen als vielmehr an denen, die sie verwenden; sie könnten ihr Ziel ebenso mit euphemistischen oder unverständlichen Vollformen verfolgen (der Fachausdruck *Carcinom* beispielsweise ist ohne Vorwissen oder Lateinkenntnisse auch nicht aussagekräftiger als das Kurzwort *CA*, das Mediziner im Beisein von Patienten offenbar gern für die Bezeichnung einer Krebserkrankung verwenden – in beiden Fällen bleibt für Laien die Wortbedeutung unklar).

Kurzformen, die in den verschiedenen Fachsprachen, Gruppensprachen oder in der Umgangssprache gebildet werden, sind in der Regel für Außenstehende zunächst unverständlich. Die fachsprachlichen Ausdrücke wären dem Laien mit großer Wahrscheinlichkeit jedoch auch in der Vollform unverständlich – wer nicht weiß, was *DNS* ist, wird auch mit der Vollform *Desoxyribonucleinsäure* nichts anfangen können

Eine kommunikative Schwäche, die Abkürzungen und Buchstabenkurzwörter mit sich bringen, liegt in der Uneindeutigkeit vieler Formen. Einzelne aneinander gereihte Buchstaben sind nicht mehr durchsichtig (vgl. *KV* mit seinen 29 Auflösungen in diesem Buch). Unterschiedliche Bedeutungen für ausdrucksseitig gleiche Formen gibt es meist bei Buchstabenkurzwörtern, aber gelegentlich auch bei sonstigen Kurzwörtern: Das Morphemkurzwort *Mikro* etwa kann als Femininum für *die Mikrowelle* (den *Mikrowellenherd*) stehen, als Neutrum für *das Mikrofon*.

Aufgefangen wird dieses Problem jedoch normalerweise, indem etwa in Zeitungsartikeln beim ersten Vorkommen einer Kurzform die Vollform mitgenannt wird und erst später im Text die (dann bekannte) Kurzform allein auftaucht.

5.2 Kommunikative Leistungen

5.2.1 Umdeutung von Kurzwörtern

Die Uneindeutigkeit der Kurzwörter ermöglicht aber auch gezielte Umdeutungen (Remotivierungen) der Vollformen im Nachhinein, die nicht unbedingt als negative oder bewusst euphemistische Aktionen anzusehen sind. *DIN* beispielsweise stand früher für *Deutsche Industrienorm;* heute wird mit *DIN* das *Deutsche Institut für Normung* selbst bezeichnet. Und die jedes Jahr in Wiesbaden stattfindende *HAFA* firmiert mit dem Untertitel *Hessens aktuelle Familienausstellung* – früher stand *HAFA* dagegen für *Hauswirtschaftliche Fachausstellung. AEG* (ursprünglich *Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft*) wirbt mit dem Slogan »Aus Erfahrung gut«, Tengelmann für seine Marke *A & P* mit »Attraktiv & Preiswert«, wobei die beiden Buchstaben ursprünglich für *The Great Atlantic and Pacific Tea Company* standen.

5.2.2 Neue Wortbildungsmöglichkeiten

Kommunikative Erleichterung bringen Abkürzungen und Kurzwörter jedoch vor allem im Bereich der Wortbildung: Die aus Wortgruppen hervorgegangenen Kurzwörter können sofort in neue Wortbildungskonstruktionen eingehen: Zusammensetzungen wie *ARD-Korrespondentin* oder *FAZ-Redakteur* sind mit den Vollformen nicht darstellbar. Besonders bei Namen für Institutionen oder Organisationen sind diese Wortbildungsmöglichkeiten wichtig – die Informationsweitergabe würde deutlich erschwert, wenn wir nicht die Möglichkeit hätten, vom *Nato-Gipfel* (hier sogar zwei Kurzwörter, da *Gipfel* ein aus *Gipfelkonferenz* gekürztes Morphemkurzwort ist), von der *KSZE-Schlussakte* oder den *EU-Richtlinien* zu sprechen. Auch Adjektivkomposita werden gebildet: *EU-weit.*

Aus Kurzwörtern gebildete Ableitungen kommen vorwiegend in der Umgangssprache vor: Suffixe wie *-mäßig* oder *-haft* können auch an Kurzwörter angehängt werden: »*TÜV-mäßig* ist das Auto in Ordnung«, »kripohaftes Verhalten«.

5.2.3 Geschlechtergerechte Formulierungen

Mit Kurzwörtern können geschlechtsneutrale Ausdrücke zur Verfügung gestellt werden, was im Bemühen um einen geschlechtergerechten Sprachgebrauch eine wertvolle

此为试读,需要完整PDF请访问: www.ertongbook.com